

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 84. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 09.11.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Sitzungssaal, von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Jens Tetzlaff

Mitglied

Bernd Kosmehl

Dieter Krillwitz

Uwe Kröber

Dietmar Mengel

Mike Müller

Dr. Horst Sendner

i. V. für Herrn Schenk

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Bobbau

Herr Ullmann

Mitarbeiter der Verwaltung

Ute Dönnicke

Mario Schulze

Dirk Weber

SBL Stadtplanung

FBL Immobilien

FBL Stadtentwicklung

abwesend:

Mitglied

Armin Schenk

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 09.11.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen vom 12.10.2011 und 26.10.2011	
4	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1/99b "Bitterfelder Wasserfront/Bereich Uferweg - wasserseitig" im OT Bitterfeld für eine Büroerweiterung BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 237-2011
5	Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung zum erneuten Entwurf, Stand Juli 2011 BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 217-2011
6	Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 218-2011
7	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/2005 "Mischgebiet nördlich der Puschkinstraße" mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - hier: Abwägung der Stellungnahmen aus den Beteiligungen der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 229-2011
8	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/2005 "Mischgebiet nördlich der Puschkinstraße", mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA, der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - hier: Satzungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 230-2011
9	Bebauungsplan Nr. 1/2008 "Eingangsbereich Areal A", mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - hier: Abwägung der Stellungnahmen aus den Beteiligungen der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum 2. Entwurf BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 231-2011
10	Bebauungsplan Nr. 1/2008 "Eingangsbereich Areal A" mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Satzungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 233-2011
11	Teilaufhebung des VE-Plans Nr. 1 "Windfeld Bobbau" im Ortsteil Bobbau BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 235-2011
12	Optimierung des Einsatzes der finanziellen Mittel zur Sanierung der Kita Buratino im OT Wolfen BE: FB Bauwesen	Beschlussantrag 242-2011
13	Neuer Maßnahmeträger für die Modernisierung und Instandsetzung der Turnhalle an der Diesterwegschule im OT Bitterfeld BE: FB Bauwesen	Beschlussantrag 243-2011
14	Investitionshaushalt 2012 BE: FB Bauwesen	Beschlussantrag 245-2011
15	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 25.10.2011 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
16	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
17	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Tetzlaff, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, lässt Herr Tetzlaff über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen vom 12.10.2011 und 26.10.2011</p> <p>Herr Weber informiert zur Feuerwehr in Reuden, dass man nach ersten Kostenschätzungen mit einer Sparvariante bei ca. 45 T€ liegen würde.</p> <p>Herr Dr. Sendner geht auf die Niederschrift vom 26.10.2011 ein. Er bittet auf der Seite 5 im TOP 5 Folgendes zu ergänzen: „Nach kurzer Diskussion beantragt Herr Dr. Sendner, im § 5 Abs. 2 der Satzung die ehemaligen Prozentzahlen von Wolfen zu übernehmen, <u>da dies im Ortschaftsrat Wolfen so beschlossen wurde.</u>“</p> <p>Des Weiteren beantragt er, auf der Seite 7 Folgendes hinzuzufügen: „Auf Anfrage von Herrn Dr. Sendner teilt Herr Hermann mit, dass in Bitterfeld-Süd aufgrund des Höchstfördersatzes von 90 % nicht mit Erschließungsbeiträgen zu rechnen ist, <u>da die Stadt 10 % tragen muss.</u>“</p> <p>Er fragt zum TOP 11 der Niederschrift vom 12.10.2011, ob das Haus in der Ignatz-Stroof-Straße, bei dem eine weiße Wanne eingebaut wurde, ein privates oder ein Geschäftshaus ist und wie hoch die Kosten für eine solche Maßnahme sind.</p> <p>Da es keine weiteren Hinweise gibt, lässt der Ausschussvorsitzende über die Niederschrift vom 12.10.2011 abstimmen.</p> <p>Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 2</p> <p><i>Beschluss:</i> Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p>Herr Tetzlaff bittet nun um Abstimmung über die Niederschrift vom 26.10.2011, einschließlich der vorgetragenen Ergänzungen von Herrn Dr. Sendner.</p> <p>Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 2</p> <p><i>Beschluss:</i> Die Niederschrift wird mit den vorgetragenen Ergänzungen</p>	

	bestätigt.	
zu 4	<p>Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1/99b "Bitterfelder Wasserfront/Bereich Uferweg - wasserseitig" im OT Bitterfeld für eine Büroerweiterung BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Herr Mengel informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Beschlussantrag mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen hat.</p> <p>Die Anfrage von Herrn Kosmehl, ob die notwendige Freifläche noch eingehalten wird, bejaht Frau Dönnicke.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner sagt, dass im B-Plan eine Baugrenze festgelegt ist. Er stellt fest, dass nun diese Baugrenze überschritten wird, man aber noch innerhalb des Grundstückes bleibt. Fraglich ist für ihn, warum die Baugrenze damals so festgelegt wurde.</p> <p>Frau Dönnicke antwortet, dass u. a. durch einzuhaltende Abstandsflächen Freiflächen gelassen werden.</p> <p>Die Anfrage von Herrn Dr. Sendner, ob eine Baulast entsteht, verneint Frau Dönnicke.</p> <p>Herr Tetzlaff verliest den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1/99b „Bitterfelder Wasserfront Bereich Uferweg – wasserseitig“ im OT Bitterfeld, zum Anbau eines Büros mit Überschreitung der Baugrenze gemäß § 31 Abs. 2 BauGB, zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 237-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 5	<p>Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung zum erneuten Entwurf, Stand Juli 2011 BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Beschlussanträge 217-2011 und 218-2011 sachlich eng zusammenhängen, sodass er vorschlägt, diese gemeinsam zu beraten. Hiergegen regt sich kein Widerspruch.</p> <p>Herr Weber geht kurz auf die Abstimmungsergebnisse der Ortschaftsräte ein. Die Gründe, welche den Ortschaftsrat Thalheim veranlasst haben, den Beschlussantrag nicht zu empfehlen sind inzwischen ausgeräumt bzw. Schritte zur Vorbereitung der Einbeziehungssatzung eingeleitet, welche die ausgewiesene Wohnbebauung im Bereich der Ackerstraße zulässt. Der Aufstellungsbeschluss soll im Dezember erfolgen.</p> <p>Herr Ullmann bemerkt, dass der Beschlussantrag 235-2011, welcher bereits Inhalt der Beschlussanträge 217-2011 und 218-2011 ist, vor diesen hätte beschlossen werden müssen. Er bittet dies in den folgenden Gremien zu beachten.</p>	<p>Beschlussantrag 217-2011</p>

	<p>Ausschussmitglied Müller geht auf Ziffer 2.4 der Abwägung ein. Hier heißt es, dass das Baurecht für den Hochwasserschutzdeich nicht vor 2013 entsteht. Dies widerspricht den bisherigen Aussagen, dass 2012 begonnen werden sollte. Er bittet hier um Klärung.</p> <p>Herr Ullmann bestätigt, auf Anfrage von Herrn Dr. Sendner, dass für die Biogasanlage ein BImSch-Verfahren durchgeführt wird.</p> <p>Nach weiterer Diskussion weist Herr Weber darauf hin, dass es zunächst wichtig ist, den FNP zu beschließen, um einen sicheren Rechtszustand zu erreichen. Hiermit wird nicht ausgeschlossen, dass zukünftig Änderungen zum FNP erfolgen können.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, en bloc abzustimmen. Hiergegen regt sich kein Widerspruch. Er trägt den Antragsinhalt vor und lässt über den Beschlussantrag en bloc abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 6	<p>Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Herr Tetzlaff verliest den Antragsinhalt und bittet hierüber abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 218-2011</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 7	<p>1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/2005 "Mischgebiet nördlich der Puschkinstraße" mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - hier: Abwägung der Stellungnahmen aus den Beteiligungen der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende fragt, ob es Einwände gibt, die Beschlussanträge 229-2011 und 230-2011 durch ihren sachlichen Zusammenhang gemeinsam zu beraten. Hierzu erfolgt kein Widerspruch.</p> <p>Nach kurzer Diskussion schlägt Herr Tetzlaff vor, die Abstimmung en bloc vorzunehmen. Hiergegen regt sich kein Widerspruch. Er lässt somit en bloc über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 229-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p>1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/2005 "Mischgebiet nördlich der Puschkinstraße", mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA, der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - hier: Satzungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung über den Antragsinhalt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 230-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>Bebauungsplan Nr. 1/2008 "Eingangsbereich Areal A", mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - hier: Abwägung der Stellungnahmen aus den Beteiligungen der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum 2. Entwurf BE: FB Stadtentwicklung</p>	<p>Beschlussantrag 231-2011</p>

	<p>Herr Tetzlaff stellt fest, dass die Beschlussanträge 231-2011 und 233-2011 sachlich eng zusammenhängen und somit gemeinsam beraten werden sollten. Dieser Verfahrensweise wird nicht widersprochen.</p> <p>Herr Weber teilt mit, dass hier ein Kompromiss erzielt werden konnte. D. h., einerseits hat das Gewerbe Bestandsschutz und kann sich weiterentwickeln und andererseits wird ausgeschlossen, dass die Flächen zwischen dem Rathaus und dem Gewerbe durch Wohnnutzung eingeschränkt werden. Er ergänzt, dass soziale Nutzungen jedoch möglich sind.</p> <p>Nach kurzer Diskussion schlägt der Ausschussvorsitzende vor, über den Antragsinhalt en bloc abzustimmen. Da es keinen Widerspruch gibt, bittet er um entsprechende Abstimmung darüber.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Bebauungsplan Nr. 1/2008 "Eingangsbereich Areal A" mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Satzungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Herr Tetzlaff lässt über den vorliegenden Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 233-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p>Teilaufhebung des VE-Plans Nr. 1 "Windfeld Bobbau" im Ortsteil Bobbau BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Herr Ullmann erklärt, dass der Bau- und Vergabeausschuss bezüglich Bauproblemen zur Meinungsbildung des Stadtrates beiträgt. Er ist in diesem Zusammenhang auch der Meinung, dass der Ortschaftsrat vor der hiesigen Ausschusssitzung hätte beraten müssen und bittet dies zukünftig zu beachten. Der Investor der Windmühlen hat hier seine Bedenken geäußert, da dadurch seine weitere Entwicklung eingeschränkt werden würde. Weiterhin hat Herr Herget Herrn Ullmann mitgeteilt, dass es Gerichtsbeschlüsse gibt, nach denen im Fall einer Naturkatastrophe wieder eine baugleiche Windmühle aufgestellt werden kann. Diese Aussage bestätigt der Investor jedoch nicht. Herr Ullmann bittet nun um Klärung des Sachverhaltes und entsprechende Zustellung der angesprochenen Gerichtsbeschlüsse, möglichst bis zur Sitzung des Ortschaftsrates am 10.11.2011.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner geht auf den angegebenen Ausschlussbereich im Umkreis von 1.000 m ein. Er möchte wissen, ob es einen solchen Ausschlussbereich auch für Biogasanlagen gibt.</p> <p>Dies verneint Frau Dönnicke. Sie sagt, dass der Ausschlussbereich aus dem Teilplan „Wind“ resultiert.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung über den vorliegenden Antragsinhalt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 235-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 12	<p>Optimierung des Einsatzes der finanziellen Mittel zur Sanierung der Kita Buratino im OT Wolfen BE: FB Bauwesen</p>	<p>Beschlussantrag 242-2011</p>

	<p>Herr Weber erläutert den Beschlussantrag näher.</p> <p>Nach kurzer Diskussion äußert Herr Dr. Sendner sein Unverständnis darüber, dass der von der Stadt zu erbringende Eigenanteil i. H. v. 30.622 € über Einsparungen im Bereich „Unterhaltung der öffentlichen Flächen“ finanziert werden soll.</p> <p>Herr Weber antwortet, dass es in der doppelten Haushaltsführung durch vorhandene Deckungskreise möglich ist, Finanzierungen innerhalb eines Deckungskreises vorzunehmen.</p> <p>Herr Schulze ergänzt, dass die Ergebnisse aus den Ausschreibungen zu Kosteneinsparungen im Bereich „Unterhaltung der öffentlichen Flächen“ geführt haben.</p> <p>Herr Kröber möchte wissen, wie hoch die geplanten Kosten für die ehemals angedachte Sanierung waren, welche hätten im Haushalt eingestellt werden müssen. Weiterhin fragt er, was mit dem dann leer stehenden Gebäude geschieht und welche Folgekosten, bspw. für den Abriss entstehen.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz hinterfragt, wie hoch die Kapazität der alten im Gegensatz zur neu geplanten Einrichtung ist.</p> <p>Herr Weber sichert die Klärung der offenen Fragen bis zum Stadtrat zu.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende verliest den Antragsinhalt und bittet über diesen abzustimmen.</p>	<p>mehrheitlich empfohlen</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 13</p>	<p>Neuer Maßnahmeträger für die Modernisierung und Instandsetzung der Turnhalle an der Diesterwegschule im OT Bitterfeld BE: FB Bauwesen</p> <p>Herr Weber erläutert kurz den Inhalt des Beschlussantrages.</p> <p>Herr Kröber hinterfragt, warum die Stadt die Eigenmittel aufbringen muss.</p> <p>Ausschussmitglied Mengel sagt, dass die auf dem Treuhandkonto vorhandenen Mittel der Stadt Bitterfeld-Wolfen zweckgebunden sind, d. h. für die Diesterwegschule.</p> <p>Für Herrn Dr. Sendner ist die Deckung der Kosten durch Einsparungen im Bereich „Straßenunterhaltung“ fraglich.</p> <p>Herr Weber sichert eine Klärung bis zum Stadtrat zu.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende trägt den Antragsinhalt vor und bittet um Abstimmung.</p>	<p>Beschlussantrag 243-2011</p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 14</p>	<p>Investitionshaushalt 2012 BE: FB Bauwesen</p> <p>Herr Tetzlaff informiert, dass der Investitionshaushalt aufgrund der Erhöhung der Investpauschale ausgeglichen ist.</p> <p>Herr Ullmann erklärt, dass der Ausbau der Schäferstraße, welcher für 2012</p>	<p>Beschlussantrag 245-2011</p>

	<p>geplant war, jetzt sogar bis ins Jahr 2014 verschoben wurde. Im Namen des Ortschaftsrates Bobbau erhebt er hiergegen Einspruch und bittet darum, den Ausbau für das Jahr 2013 zu planen und so zu beschließen. Er bringt an, dass im Investitionsplan neue Maßnahmen enthalten sind, welche aber erst nach den Fortführungsmaßnahmen durchgeführt werden dürften. Der Ausbau der Schäferstraße ist eine solche Fortführungsmaßnahme.</p> <p>Nach weiteren Meinungsäußerungen fragt Ausschussmitglied Krillwitz, warum die geplanten Einnahmen aus der „Veräußerung sonstiger Grundstücke“ auf 166 T€ gesunken sind.</p> <p>Herr Schulze antwortet, dass die Ausschreibungsergebnisse seit Ende August dazu geführt haben, dass diese Einnahme nach unten korrigiert werden musste.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sender hinterfragt, wofür die bei der Maßnahme „Dessauer Allee (Kreisel), Wolfen“ für 2012 und 2013 geplanten Mittel eingesetzt werden sollen und was der Bauabschnitt 4.2. beinhaltet. Er möchte weiter wissen, ob die in der Zeitung benannten Maßnahmen des Kanalbaus zum beschlossenen Ausbau der Planstraßen 1 und 2 gehören.</p> <p>Herr Weber sichert eine Klärung bis zum nächsten Bau- und Vergabeausschuss zu.</p> <p>Die Ausschussmitglieder kritisieren, dass kein aussagefähiger Mitarbeiter der Verwaltung anwesend ist, was jedoch keine Kritik an die anwesenden Mitarbeiter darstellen soll.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende beantragt, den Ausbau der Schäferstraße von 2014 auf das Jahr 2013 vorzuziehen und lässt hierüber abstimmen.</p> <p>Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0</p> <p><i>Beschluss:</i> Die Ausschussmitglieder bestätigen, dass der Ausbau der Schäferstraße von 2014 auf 2013 vorgezogen werden soll.</p> <p>Herr Tetzlaff bittet nun über den so geänderten Beschlussantrag abzustimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen, den Investitionsplan gemäß Anlage im Rahmen der Beschlussfassung zum 1. Entwurf des Haushaltes 2012 zu beschließen.</p>	<p>mehrheitlich beschlossen</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 15</p>	<p>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 25.10.2011 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Weber berichtet Folgendes aus der letzten Baugesuchsrunde am 25.10.2011:</p> <ul style="list-style-type: none">- Dem Umbau/ der Umnutzung eines Werkstattgebäudes zu einem Lager mit Büro in der Hallesches Straße 31 im OT Bitterfeld wurde	

	<p>zugestimmt.</p> <ul style="list-style-type: none">- Der Erweiterung der Nutzungsänderung der S-Zug-Anlage im Gebäude 9107 und der Umnutzung zu einem Lager in der Herausstraße im OT Greppin wurde zugestimmt.- Der Nutzungsänderung des Ladenlokals 1 in einen Fachhandel für Verein- und Privatbedarf (Sportgeschäft, Schneidwaren, Geschenkartikel) im der Burgstraße 35 im OT Bitterfeld wurde zugestimmt.- Der Nutzungsänderung des Ladenlokals in einen Brot-Shop mit Café in der Burgstraße 35 im OT Bitterfeld wurde zugestimmt.- Der Aufstellung von Werbeanlagen (Austausch durch Designänderung) in der Brehnaer Straße 32 im OT Bitterfeld wurde zugestimmt.- Der Erweiterung vorhandener Garagen in der Friedensstraße 105 im OT Bitterfeld wurde zugestimmt.- Dem Anbau von Balkonanlagen und dem Ausbau des Dachgeschosses in der Bachstraße 1-3 im OT Wolfen wurde zugestimmt.- Der Nutzungsänderung des Dachgeschosses von 2 Wohneinheiten und 1 Büroeinheit in eine Büroeinheit Berliner Straße/Am Leineufer im OT Bitterfeld wurde zugestimmt.- Die Errichtung eines Pflegeheims für 52 Bewohner am Leineufer im OT Bitterfeld wurde zurückgestellt. (Grund hierfür ist, dass der Befreiungsantrag von den Festsetzungen des B-Planes erst im nächsten Bau- und Vergabeausschuss behandelt werden soll.)- Dem Ersatzneubau eines Einfamilienhauses mit Schwimmbad in der Clara-Zetkin-Straße 18 im OT Wolfen wurde zugestimmt.- Dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen in der Gartenstraße 24 im OT Thalheim wurde zugestimmt. <p>Des Weiteren wurden folgende Bauanträge bereits ohne Baugesuchsrunde bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Errichtung eines Metallgerätehäuschens, OT Bitterfeld, Steubenstraße 13 – Zustimmung- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage (Antrag auf Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen im B-Plan), OT Thalheim, Reudener Weg 2b – Zustimmung	
<p>zu 16</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner bittet aufzunehmen, dass er in der Sitzung am 26.10.2011 im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen angesprochen hat, die Straßenbewertungen zu sichten und gegebenenfalls neuen Verhältnissen anzupassen.</p> <p>Herr Kröber fragt, ob dem Ausschuss auch in diesem Jahr der Wirtschaftsplan der Saleg vorgelegt wird.</p> <p>Herr Weber sichert die Klärung zu.</p> <p>Es findet eine kurze Diskussion zu der in der letzten Sitzung besprochenen Straßenausbaubeitragssatzung (2/3-Regelung bei Vollgeschossen) statt.</p> <p>Danach geht Herr Ullmann auf die Dorfstraße im OT Bobbau ein. Hier</p>	

	<p>wurde 2009 ein Antrag zur Aufstellung eines Werbeschildes abgelehnt und nun ein Werbeschild der „Außenwerbung Schwarz“ bestätigt, welches auch noch viel größer ist. Er bittet darum, wie bisher auch, einbezogen zu werden.</p> <p>Herr Weber entgegnet, dass eine Absprache mit ihm erfolgt ist. Er wird den Vorgang noch einmal prüfen (Vergleich der beantragten mit der tatsächlichen Größe des Werbeschildes).</p>	
zu 17	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:10 Uhr.</p>	

gez.
Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin